

Ausschlussverfahren gegen Metaller stoppen!

In verschiedenen Daimler-Werken (Berlin, Sindelfingen, Kassel) werden Ausschlussverfahren und Funktionsverbote aus der IG Metall gegen Kollegen vorbereitet, die auf einer nicht von der Gewerkschaft autorisierten Liste zur Betriebsratswahl kandidiert haben.

In diesem Zusammenhang stellen wir fest:

Wir sehen uns derzeit verschärften Angriffen der Unternehmer auf in der Vergangenheit erkämpfte Errungenschaften gegenüber. Wir sind der Meinung: Die breite Einbeziehung der Belegschaften ist der einzige Weg, die anstehenden Auseinandersetzungen zu bestehen. Dies erfordert eine offene Diskussion über unsere Politik, in die sich alle Metallerinnen und Metaller mit ihren unterschiedlichen Positionen einbringen können.

Meinungsvielfalt und demokratische Streitkultur stärken die Gewerkschaften. Das Ausgrenzen von Positionen und Strömungen hingegen verhindert die aktive Einbeziehung der Kollegen, schwächt die Mobilisierungsfähigkeit und die Durchsetzungskraft der IG Metall und der Gewerkschaften.

Deshalb fordern wir die sofortige Einstellung aller Ausschlussverfahren, keine Funktionsverbote!

Erst-Unterzeichner: **Tom Adler und Michael Clauß**, IGM, BR Daimler Stuttgart Untertürkheim* – **Ulf Wittkowski und Mainhard Schmidt**, IGM, BR Daimler Hamburg* - **Hüseyin Akyurt**, IGM, VKL und BR BSH Berlin* - **Markus Dahms**, IGM, BR-Vorsitz IMB ND Berlin* - **Peter Lohse**, IGM, BR CNH Berlin* - **Ali Cicek**, IGM, BR Ford Köln* - **Matthias Fritz**, IGM VKL Mahle Stuttgart* - **Bernd Riexinger**, ver.di, Geschäftsführer Bezirk Stuttgart* - **Carsten Becker**, ver.di, Personalrat Charite Berlin*

*Angabe dient nur zur Kenntlichmachung der Person

Name	Betrieb	Gewerkschaft (ggfs.Funktion)	Ort	Unterschrift

Bitte ausgefüllt an Fax-Nummer 030 327 4091 oder email soli_mit_alternative@yahoo.de